



Politische Gemeinde Wil
Schulgemeinde Wil

Ausserordentliche Bürgerversammlungen
3. September 1982, 20.00 Uhr
St. Peterkirche

Wir leben in einer **Zeit des Wertwandels**, der immer grösseren Vielfalt der Meinungen und Ansichten. Daher ist es notwendig, mit neuen Strukturen und Instrumenten auch auf der Stufe Gemeinde diese Meinungsvielfalt sichtbar zu machen und sie in die politische Willensbildung einfließen zu lassen. Unsere neue dreistufige Organisationsform mit Bürgerschaft, Parlament und Stadtrat will diesem Anliegen in besonderer Weise gerecht werden.

Es ist von grösster Wichtigkeit, dass die Bürgerschaft auch in Zukunft ausreichend Einfluss und Kontrolle auf Behörde und Verwaltung ausüben kann. Dies ist aber in unseren Verhältnissen nur noch nach dem bewährten Grundsatz der Stellvertretung durch ein genügend grosses Parlament möglich. Auf diesen **kompetenten Gesprächspartner** wartet der Gemeinderat zuversichtlich.

Mit dem Parlament wählt die Bürgerschaft für vier Jahre seine Repräsentanten. Sie sind die von der Bürgerschaft auf Zeit beauftragten Gesprächspartner des Stadtrates.

Ein Parlament erlaubt dem Stadtrat, seine Führungs- und Leitungsfunktion besser und speditiver wahrzunehmen.

Dem Stadtrat sitzt mit dem Parlament für 4 Jahre ein Gesprächspartner gegenüber, der sich fortgesetzt mit allen öffentlichen Belangen auseinanderzusetzen hat und damit das einzelne Vorhaben auch in seinem Gesamtzusammenhang zu werten weiss. Mit dem Parlament steht über dem Stadtrat und der Verwaltung ein **kompetentes Kontrollorgan**.

So bedeutet ein **Parlament** für Bürgerschaft und Stadtrat **Hilfe und Gewinn**.

